

Anwenderinterview

„Piezo-Gerät schneidet sehr gut ab!“

Seit Zahnarzt Sven Pentzek aus Landsberg am Lech sich auf oralchirurgische Eingriffe spezialisiert hat, haben konventionelle Behandlungsformen für ihn den Reiz verloren. Ob 8-er-Entfernung, Sinusbodenelevation oder eine komplizierte Kieferkammspaltung: Er möchte seinen Patienten vor allem wieder zu mehr Lebensfreude und Kaukraft verhelfen. Seitdem er mit dem Piezotome 2 von Satelec arbeitet, ist Knochenchirurgie für ihn jedenfalls keine Knochenarbeit mehr, sondern ein präzises und komfortables „Schneide-Vergnügen“, wie er im Interview mit der DENTALZEITUNG berichtet.

Herr Pentzek, was halten Sie von der Aussage: „Die moderne Zahnheilkunde kommt heute nicht mehr an der Ultraschallchirurgie vorbei.“?

So würde ich es nicht formulieren. Die Zahnheilkunde käme sicherlich ohne die Ultraschallchirurgie aus, aber dieses Verfahren ist eine deutliche Erleichterung und vor allem eine viel sichere Art, oralchirurgisch zu arbeiten. Beim piezoelektrischen Ultraschallverfahren muss ich mir viel weniger Sorgen machen, dass benachbarte Strukturen grob zerstört werden. Ich kann mit den Instrumenten nicht abrutschen und schädige generell kein Weichgewebe! Die Handhabung ist zudem sehr einfach und die Instrumente ermöglichen mir ein präzises, genaues Schneiden. Ich denke schon, dass in naher Zukunft ein Wechsel hin zur Piezochirurgie stattfinden wird.



▲ Zahnarzt Sven Pentzek benotet das Piezotome 2 von Satelec.

Seit wann arbeiten Sie piezochirurgisch?

Noch nicht sehr lange, erst seit einigen Monaten. Wir wollten uns in unserer Praxis am Anfang erst einmal richtig auf die konservierende, prothetische Zahnheilkunde einstellen. Seit dreieinhalb Jahren implantieren wir jetzt auch – mit relativ hohen Stückzahlen. Seitdem ich mich auf chirurgische Maßnahmen spezialisiert habe und mir meine Kollegen gut zuarbeiten, stellte sich die Frage nach einem modernen Ultraschallgenerator für die Piezochirurgie.

Während eines Symposiums in Budapest im vergangenen Jahr habe ich mir dann mehrere Geräte angeschaut und sie auch ausprobieren können. Ich hatte das Glück, dass wir an Frischleichenpräparaten üben konnten. Das war eine der tollsten Weiterbildungsmöglichkeiten, die mir sehr viel gebracht hat. Eine realistischere Übungssituation hatte ich in einem Workshop noch nie. Seitdem wende ich das Piezochirurgie-Verfahren an – mit immer mehr Begeisterung.

Und für welchen Ultraschallgenerator haben Sie sich in Budapest entschieden?

Für das Piezotome 2 von Satelec. Das duale Ultraschallgerät für die Parodontal- und Piezochirurgie hat mir am meisten zugesagt – u.a. wegen der simplen Programmführung, der einfachen Handhabung und der hohen Leistungsstärke. Im Vergleich mit anderen Ultraschallge-

räten hat mir beim Piezotome 2 auch die große Auswahl an spezifischen Ansätzen und Instrumentenkits gefallen.

Wie waren Ihre ersten Erfahrungen mit dem Gerät?

Die Umstellung von den rotierenden auf die Ultraschall-Instrumente war für mich nicht sehr groß. Die Piezotome-Ansätze sind sehr fein und lassen sich generell auch sehr fein führen. Ich habe damit ein viel besseres taktiles Gefühl. Der piezoelektrische Ultraschallgenerator nimmt mir die Handarbeit also nicht ab, er erleichtert sie mir vielmehr und macht mich sicherer. Ein bisschen feinmotorische Übung sollte man jedoch schon mitbringen.

Wo liegen für Sie mögliche Fehlerquellen in der Piezochirurgie?

Fehlerquellen sehe ich hier eigentlich gar nicht, das Verfahren ist so einfach in der Anwendung, zudem so sicher und präzise im Schnitt, dass damit kaum etwas schief gehen kann. Mit rotierenden Instrumenten ist die Gefahr von Gewebeschäden jedenfalls deutlich größer. Das ist auch der Grund, weswegen ich die herkömmlichen Handinstrumente nicht mehr verwende.

Für welche Indikationen verwenden Sie den Ultraschallgenerator?

Für alle Bereiche in der Knochenchirurgie, ob zur Osteotomie, Osteoplastik, Sinusbodenelevation oder auch zur

Die neue Freiheit

VALO
CORDLESS

Immer am richtigen Platz, grenzenlos einsatzbereit.
Basierend auf der bewährten VALO-Technologie*.

KLEIN · STARK · INNOVATIV

Drei Polymerisations-Modi, 1.000, 1.400 und 3.200 mw/cm², volle Leistung für alle Anforderungen

Breitband-Technologie, gebündelter Lichtstrahl;
tiefere Aushärtung aller lichthärtenden Materialien

Leichtes, graziles Handstück mit kleinem Kopf,
der Lichtstrahl erreicht auch tiefe Kavitäten

Stabile, CNC-gefräste Aluminium-Konstruktion, bruchfest.
Kratzfest, Teflon-beschichtet; Spezialglas-Linse

Neueste Batterietechnologie (LiFePO₄), aufladbar,
hocheffiziente LEDs, sichere Langzeit-Höchstleistung

ORIGINALGRÖSSE

Vergleichen Sie die Größe Ihrer Lampe!



sensiblen Knochenkammspaltung. Gerade bei einem Sinuslift bekomme ich die Fensterung viel exakter hin, ohne dass das umgebende Gewebe geschädigt wird und die Schneider'sche Membran selten perforiert. Ich nutze das Verfahren auch gerne für größere Extraktionen, um den Alveolarkamm möglichst minimalinvasiv bearbeiten zu können.

Wie reagieren Ihre Patienten auf die Piezochirurgie?

Durchweg positiv. Moderne, innovative Therapieformen stehen bei den Patienten doch meistens hoch im Kurs. Vor der Behandlung erkläre ich ihnen, dass ich mit dem Piezo-Gerät präziser und gewebeschonender arbeiten kann und dass es eine fast schmerzfreie Angelegenheit ist. Das überzeugt jeden.

Auf einer Skala von 1 bis 6 – wobei 1 für „sehr gut“ und 6 für „schlecht“ steht: Welche Noten würden Sie dem Piezotome 2 für folgende Eigenschaften geben?

Leistungsstärke/Ultraschallleistung:

Da ich andere Ultraschallgeneratoren ausprobiert und so gute Vergleichsmöglichkeiten habe, kann ich hierfür guten Gewissens die Note 1 geben. Das heißt: Die Leistungsstärke bzw. die Ultraschallleistung ist für mich perfekt.

Chirurgische Präzision und Schnittbreite:

Der mikrometrische Schnitt ist schon recht gut, könnte für mich jedoch manchmal noch ein klein wenig feiner sein, so dass ich hier die Note „gut“ gebe.

Zuverlässigkeit:

Hierfür gibt es wieder die Note 1, denn bislang hatte ich keine Probleme mit dem Gerät. Immerhin gibt es den Piezotome-Ultraschallgenerator seit fast fünf Jahren auf dem Markt, auch das spricht für seine Zuverlässigkeit und seine lange Lebensdauer.

Schonung des Weichgewebes:

Wenn man das Ultraschallgerät richtig anwendet, gibt es keine Komplikationen und das umliegende Weichgewebe wird durch die selektive Schnittführung optimal geschont; also auch hierfür die Schulnote 1.



▲ Der Ultraschallgenerator schneidet durchweg gut ab.

Beleuchtungsstärke/Ausleuchtung:

Absolut perfekt! Das heißt wieder: Note 1. Durch das autoklavierbare Licht-Handstück, das mit sechs LEDs ausgestattet ist, und die Kavitationswirkung habe ich eine optimale intraoperative Sicht.

Benutzerfreundlichkeit:

Das Piezo-Gerät hat alles, was ich brauche und genau so, wie ich es brauche. Meinen Anforderungen an eine gute Bedienbarkeit erfüllt es also tadellos; schon wieder eine 1. Die Programme sind sehr einfach schaltbar und selbsterklärend auf dem Display gekennzeichnet. Auch der Stufen-Fußschalter mit dem integrierten „PiezoTouch“ lässt sich bequem bedienen.

Vielseitigkeit:

Piezotome 2 verfügt über zwei Ultraschallhandstücke und zwei Betriebsmodi. Im „Chirurgie-Modus“ schneidet das Gerät präzise im Hartgewebe, und im „Newtron-Modus“ kann es für konventionelle PAR-, Endo- und Retrochirurgie-Behandlungen eingesetzt werden. Mehr geht ja eigentlich gar nicht, und mehr brauche ich auch nicht. Also: Note 1 für ein sehr breites Indikationsspektrum.

Und wie lautet Ihr Gesamturteil?

Ich bin sehr zufrieden. Und wenn Sie es ganz genau wissen wollen: Gesamtnote 1,2. Ich habe den Kauf jedenfalls nicht bereut. Ich habe aber auch das Glück, dass ich Kollegen habe, die mir

Patienten für oralchirurgische Eingriffe überweisen. In einer Praxis, in der nur manchmal operiert wird, ist das High-techgerät sicherlich überdimensioniert.

Hat sich die Anschaffung des Piezotome-Geräts für Sie in der Praxis amortisiert?

Ich habe das Gerät ja erst seit kurzer Zeit; amortisiert hat es sich daher sicherlich noch nicht. Ich sehe es vor allem als Service für den Patienten und für mich als sicheres und zuverlässiges Instrument für die Oralchirurgie, die damit jetzt auch noch mehr Spaß macht. Der größte wirtschaftliche Vorteil für die Praxis ist sicherlich, dass ich weniger Folgeschäden und -behandlungen zu verzeichnen habe als mit den herkömmlichen Methoden.

Herr Pentzek, vielen Dank für Ihre persönliche Einschätzung und Ihre Notenvergabe. <<

>> KONTAKT

Acteon Germany GmbH
 Industriestraße 9
 40822 Mettmann
 Tel.: 0 21 04/95 65 10
 Fax: 0 21 04/95 65 11
 Kundenservice: 0800/728 35 32
 E-Mail: info@de.acteongroup.com
 www.de.acteongroup.com

Sicherheit

Investieren Sie in Zuverlässigkeit. Konzentrieren Sie sich auf den Patienten. Bringen Sie Ihren Stil zum Ausdruck. Das A-dec 200™-System von dem weltweit verlässlichsten Unternehmen für Zahnarztgeräte bietet Ihnen ein komplettes System für eine erfolgreiche Zukunft.

Entdecken Sie, wie Sie mit A-dec 200 Sicherheit gewinnen.

Wenden Sie sich noch heute an Ihren autorisierten A-dec-Händler.



a dec[®]
reliablecreativesolutions™

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info